

Sanierung des historischen Kesselhauses abgeschlossen

Nach 15 Monaten schließt Mayser Ende 2018 die umfassenden Sanierungsarbeiten des historischen Dampfkesselhauses am Standort Lindenberg ab. 330.000 Euro investierte das Unternehmen in moderne und ergonomische Arbeitsplätze.

Lindenberg, 11.12.2018 – Rund 15 Monate dauerte die Sanierung des alten Dampfkesselhauses am Mayser Standort Lindenberg, jetzt ist das Gebäude bezugsfertig. Bis Ende des Jahres werden zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Tätigkeit am neuen Arbeitsplatz aufnehmen. Das Team kann sich nicht nur auf eine moderne, ergonomisch gestaltete Arbeitsumgebung freuen, sondern auch auf verkürzte Wege durch neue Lagerplätze im Keller des Gebäudes.

Mit dem über Jahre ungenutzten Kesselhaus ist ein Stück Mayser-Geschichte verbunden: In dem historischen Gebäude befanden sich einst die Kesselanlagen für die Dampfproduktion der Hüte von Mayser. Wegen des wachsenden Platzbedarfs am Standort Lindenberg wurde im vergangenen Jahr die Sanierung des geschichtsträchtigen Hauses in Angriff genommen.

Im Rahmen der umfassenden Sanierungsarbeiten wurde das Dach komplett erneuert, eine Zwischendecke eingezogen, die Fassade frisch verputzt und moderne Fenster eingesetzt. Außerdem wurden ergonomische Werkbänke angeschafft und eine neue Trafostation sowie ein neuer Aufenthaltsraum eingerichtet. Das modernisierte Kesselhaus wird künftig die Bereiche Instandhaltung und Elektronik sowie die Nähmaschinenwerkstatt und weitere Büros beherbergen. Die Halle 3, in der diese Abteilungen zuvor untergebracht waren, wird als Produktionsfläche für Schaumstoff genutzt. In den Umbau hat Mayser rund 330.000 Euro investiert.

(1.376 Zeichen, ohne Vorspann inkl. Leerzeichen)

Pressebogen
Press release
Pers informatie
Comunicato stampa
Información de prensa

Mayser

Mayser ist eine international tätige Unternehmensgruppe mit sechs Standorten in Europa, den USA und Asien. Das Unternehmen entwickelt und produziert innovative hochwertige Produkte, Systeme und Lösungen in den Bereichen Sicherheitstechnik, Schaumstofftechnik & Formteile sowie Kopfbedeckungen. Der Ursprung des Unternehmens reicht ins Jahr 1800 zurück, als alles mit dem Hut begann. Heute besitzt Mayser mit einer durchschnittlichen jährlichen Umsatzsteigerung von 16 % zwischen 2014 und 2016 in vielen Branchen – z. B. Automobilindustrie, Maschinenbau oder öffentlicher Personennahverkehr – ein hohes Renomme in der Sicherheits- sowie Schaumstofftechnik

Bildmaterial inkl. BU:



Blick in die Halle 3, die in Zukunft für die Schaumstoffproduktion genutzt werden kann.